

KEB · Graf-Stauffenberg-Straße 1-5 · 49661 Cloppenburg

E.
25/02/14
Bz

Katholische
Erwachsenenbildung

Arbeitsgemeinschaft für katholische
Erwachsenenbildung im
Offizialatsbezirk Oldenburg e.V.

Graf-Stauffenberg-Straße 1-5
49661 Cloppenburg

Telefon 0 44 71/91 08 - 0
Telefax 0 44 71/8 63 52

Cloppenburg,

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ergänzung der Unterlagen zur letzten Ausschusssitzung für Kultur und Freizeit des
Landeskreises Cloppenburg stelle ich Ihnen zur weiteren Beratung die gewünschten
Unterlagen zur Verfügung.

Der Jahresabschluss ist vorläufig und weist einen Gewinn von ca. 10.000,00 Euro auf
(Vorjahr ca. 60.000,00 Euro Verlust).

Das Offizialat hat den beantragten Zuschuss bereits in 2013 ausgezahlt.

Desweiteren bekommen Sie die Aufstellung der Aufwendungen des vorläufigen Haushalts
für 2013/2014, die noch nicht mit dem vorläufigen Jahresabschluss abgeglichen sind.

Ich bitte um wohlwollende Beratung.

Freundliche Grüße


Martin Kessens
- Geschäftsführer -

II. Grundsätzliche Feststellungen

1. Lage des Unternehmens

Die Erträge sind deutlich höher gestiegen als die Personalkosten.

Das Berichtsjahr schließt mit einem Überschuss von T€ 10,6 ab (Vorjahr Jahresfehlbetrag T€ 60,9). Liquidität ist zum Bilanzstichtag noch in ausreichendem Maße vorhanden.

Die zukünftige Entwicklung hängt entscheidend von der Gewährung der Zuschüsse der einzelnen Zuschussgeber ab.

2. Feststellungen gem. § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB (Redepflicht)

Bei der Durchführung meiner Abschlussprüfung habe ich keine Unrichtigkeiten oder Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften sowie Tatsachen festgestellt, die den Bestand des Vereins gefährden oder seine Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können oder die schwerwiegende Verstöße von Leitung oder Arbeitnehmern gegen Gesetz oder Satzung darstellen.

III. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand der Abschlussprüfung ist die Buchführung und der Jahresabschluss. Die Prüfung erstreckte sich in formeller Hinsicht u. a. auf die ordnungsgemäße Buchung und Belegung der Geschäftsvorfälle sowie auf die richtige Entwicklung des Jahresabschlusses aus den Büchern der Arbeitsgemeinschaft. Materiell war die Prüfung auf den Ansatz und die Bewertung der Vermögens- und Schuldposten gerichtet.

Leseexemplar

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2013

	€	€	Vorjahr T€
	—	—	—
1. Erträge aus Zuschüssen	257.378,64		203,8
2. Sonstige Erträge	<u>113.796,54</u>	371.175,18	94,4 (298,2)
3. Personalaufwendungen	303.930,24		297,5
4. Energieaufwand	1.222,63		3,0
5. Verwaltungsbedarf	10.921,31		13,0
6. Zuschüsse	19.700,00		27,8
7. Sonstige Aufwendungen	25.295,96		20,4
8. Abschreibungen auf Sachanlagen	<u>39,00</u>	361.109,14	0,0
9. Zinserträge		593,98	2,6
10. Jahresüberschuss / Vorjahr Jahresfehlbetrag		<u>10.660,02</u> =====	<u>60,9</u> =====

IV. Feststellungen und Erläuterungen zur RechnungslegungA. Wirtschaftliche Grundlagen

Die Arbeitsgemeinschaft finanziert sich nahezu ausschließlich aus Zuschüssen. Dabei waren die größeren Positionen des Berichtsjahres:

	2013 T€	2012 T€
- KEB Hannover	23,3	24,7
- Landkreis Cloppenburg	54,0	54,0
- Landkreis Vechta	38,1	38,1
- Kardinal-von-Galen-Stiftung	142,0	87,0

Ansonsten werden Kostenerstattungen geleistet.

Weiterhin kann die Mitgliederversammlung Mitgliedsbeiträge festlegen.

Arbeitsgemeinschaft eV

Blatt 8

3. Erfolgsvergleich

	2 0 1 3 T€		2 0 1 2 T€		Veränderung T€
Erträge aus Zuschüssen	257,4		203,8	+	53,6
Sonstige Erträge	113,8		94,4	+	19,4
	<u>371,2</u>		<u>298,2</u>	+	<u>73,0</u>
	-----		-----		-----
Personalaufwendungen	303,9		297,5	+	6,4
Sachaufwendungen					
- Energieaufwand	1,2		3,0	./.	1,8
- Verwaltungsbedarf	11,0		13,0	./.	2,0
- Sonstige	25,3		20,4	+	4,9
Zuschüsse	19,7		27,8	./.	8,1
	<u>361,1</u>		<u>361,7</u>	./.	<u>0,6</u>
	-----		-----		-----
Betriebsergebnis	+ 10,1	./.	63,5	+	73,6
Zinsergebnis	+ 0,5	+	2,6	./.	2,1
Abschreibungen	0,0	./.	0,0	+	0,0
	<u>10,6</u>		<u>60,9</u>	+	<u>71,5</u>
<u>Jahresergebnis</u>	=====	./.	=====	+	=====

Die Erträge sind um T€ 73,0 gestiegen und die Aufwendungen sind um T€ 0,6 gesunken, so dass sich das Betriebsergebnis um T€ 73,6 auf eine Überdeckung von T€ 10,1 (Vorjahr Unterdeckung T€ 63,5) verbessert.

Nach Verrechnung des Betriebsergebnisses mit dem Zinsergebnis sowie den Abschreibungen ergibt sich für 2013 ein Jahresüberschuss von T€ 10,6 (Vorjahr Jahresfehlbetrag T€ 60,9).

ooOoo

Arbeitsgemeinschaft Haushaltsplan 2013 - Aufwendungen

Lfd. Nr.	Kontierung		Ist 31.12.2012	Plan 2013	Plan 2014	Ist 31.12.2013	Plan 2015
			€	€	€	€	€
1		Personalkosten - Gehälter	296.575,30	307.646,46	320.000,00	0,00	0,00
1.1	4100,4130	Gehälter u. Sozialabgaben	112.855,36	115.000,00	110.000,00		
1.2	4110	KEB Hannover	168.595,33	155.646,46	180.000,00		
1.3	2618	KEB Cloppenburg	28.577,97	30.000,00	30.000,00		
1.4	4120	KEB Friesoythe	10.900,00	7.000,00	0,00		
1.5		Auflösung Altersteilzeit	-24.353,36	0,00	0,00		
2		weitere personalbezogene Kosten	4.042,19	4.000,00	4.000,00	0,00	0,00
2.1	4663	Reisekosten	3.155,71	3.000,00	3.000,00		
2.2	4120,4125	sonstige PNK	886,48	1.000,00	1.000,00		
3	2000	Geschäftsstellen AG	27.767,84	20.000,00	20.000,00		
4		Geschäfts- und Betriebskosten	33.283,41	27.500,00	23.000,00	0,00	0,00
4.1	*	Verwaltungsaufwand	9.847,62	10.000,00	10.000,00		
4.2	4210,4240	Miete	19.469,76	16.000,00	12.000,00		
4.3	4240	Energieaufwand	2.969,27	1.500,00	1.000,00		
5	2020	Periodenfremde Aufwendungen	996,76				
6		Zinsaufwand					
7		Einstellung in die Rücklagen/ Rückstellungen					
8		Abschreibungen	39,00				
		Summe Aufwendungen	361.707,74	359.146,46	367.000,00	0,00	0,00

* 4360,4610,4630,4635,4650
4926,4940,4970,4950,3100